



Einhebung eines vorgezogenen Erschließungsbeitrages auf unbebaute Grundstücke

von Bürgermeister Arno Guggenbichler

In letzter Zeit sind eine Reihe von Unklarheiten und Unsicherheiten aufgrund des Beschlusses des Absamer Gemeinderates, einen vorgezogenen Erschließungsbeitrag einzuheben, aufgetreten. Diesbezüglich möchte ich Sie informieren und Unrichtigkeiten beseitigen bzw. klarstellen:

Dabei möchte ich (wie bereits zuvor in den entsprechenden Gremien des Gemeinderates) betonen, dass es sich hierbei um eine Maßnahme handelt, die für den Handlungsspielraum der Gemeinde speziell in Bezug auf zukünftigen Wohnbau sehr wichtig ist. Baugrund in Absam ist ein kostbares Gut, der Quadratmeterpreis wird zwischen 500 und 600 Euro und sogar mehr gehandelt. Gerade deshalb ist es eine primäre Aufgabe der öffentlichen Hand, leistbaren Wohnraum für junge Gemeindebürger auch in Zukunft zur Verfügung zu stellen. Wir müssen darum alle möglichen Instrumente und Regelungen ausschöpfen, die uns mit der rechtlichen Novellierung der Tiroler Raumordnung geboten werden.

Darüber hinaus sind wir auch im Rahmen des „Tiroler Raumordnungsgesetzes“ verpflichtet, das örtliche Raumordnungskonzept (ÖRK) alle 10 Jahre fortzuschreiben. Diese Planungsaufgaben müssen wir bis 2013 erledigen und hierbei ist die Festlegung von als Bauland gewidmeten Grundflächen einer der Schwerpunkte. Dabei gilt es, die zukünftige Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung die zum Zweck der Befriedigung des Wohnbedarfs als Bauland oder als Vorbehaltsflächen für geförderten Wohnbau dienen zu berücksichtigen.

Sorgfältigster Umgang mit Ressourcen

Absam zählt mit seinen 52 km² zu den größeren Gemeinden Tirols, aber nicht einmal 10 Prozent davon sind für Wohnbau, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaft und als Sonderflächen nutzbar. Allein das Landschaftsschutzgebiet „Alpenpark Karwendel“ umfasst in unserer Gemeinde 45 km² und noch weitere große Flächen dienen der Waldwirtschaft und als besonders ökologisch wertvolle Landschaftselemente. Daher muss die Gemeinde mit den bestehenden Ressourcen äußerst sorgfältig umgehen. Sollte sich hier ergeben, dass es ein Missverhältnis zwischen dem tatsächlichen Bedarf und vorhandenen Baugründen gibt, d.h. es besteht ein erheblicher Baulandüberhang, sieht sich die Gemeindeführung mit einem wahrhaften Problem konfrontiert. Denn dann wären weitere Widmungen – z.B. bei Eigenbedarf – nur mehr schwer möglich und unser Handlungsspielraum wäre extrem eingeschränkt.

Maßnahme gegen Spekulation und Grundstücks-hortung

Dieser Gemeinderatsbeschluss stellt folglich eine Maßnahme und ein Instrument dar, um die Baulandhortung und Spekulation hintanzustellen. Gleichzeitig besteht damit – wenn auch nur in sehr geringem Ausmaß – eine Einflussmöglichkeit auf die ständig steigenden Grundstückspreise. Überdies erhalten wir eine wahre Aussage darüber, was

wirklich an Bauland ausgewiesen ist und welcher Bedarf an Baugründen besteht.

Wir benötigen aktuelle Daten, die dem Zweck der Widmung auch entsprechen. Tatsache ist nämlich auch, dass gerade in Absam große Mengen an ausgewiesenen Baugründen für den Wohnbau nicht zur Verfügung stehen. Diese Baulandhortung ist nicht akzeptabel und verfälscht die Baulandbilanz, wodurch der Handlungsspielraum der Gemeinde eingeschränkt wird. Die Gemeinde muss nämlich für die Infrastruktur dieser Grundstücke aufkommen, d.h. die Erschließung durch Straßen, Wasser und Kanal, aber auch für die Schneeräumung. Die Besitzer müssen für diese Leistungen jedoch nichts bezahlen. Es entspricht nicht dem Gleichheitsgrundsatz, dass diejenigen, die ihr Grundstück ordnungsgemäß bebauen, dafür zahlen müssen, die anderen aber nicht.

Moderate Kosten

Die Gemeinde Absam erhebt nun zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Erschließung von unbebauten Grundstücken einen vorzeitigen Erschließungsbeitrag, der bei einer späteren Bebauung natürlich voll angerechnet wird und dann die fälligen Erschließungskosten reduziert. Aktuell wird der vorgezogene Erschließungsbeitrag jedoch nur für Neuwidmungen bei unbebauten Grundstücken eingehoben. Für bereits gewidmete Baugrundstücke besteht noch eine Schonfrist bis zum 1. Juli 2014, dann wird er auch dort fällig.



→ Fortsetzung von Seite 1

Die Zahlung des vorgezogenen Erschließungsbeitrages betrifft jedoch nur den Bauplatzanteil. Der überwiegende Teil ca. 75% der Erschließungskosten (Baumassenanteil, Kanal- und Wasseranschlussgebühr) wird nach wie vor erst bei Baubeginn fällig. Für den Bauplatzanteil werden dzt. 7,04 Euro pro Quadratmeter vorgeschrieben. Zum Beispiel ergebe dies für einen Baugrund von 500 Quadratmetern einen Beitrag von 3.520 Euro, der in einem Zeitraum von fünf Jahren zu bezahlen ist, d.h. 704 Euro jährlich.

Im Besonderen möchte ich auch darauf hinweisen, dass die Gemeinde Absam zudem ihren Bürgern bei der Einhebung der gesamten Erschließungsgebühren eine Subvention bis zu 3.000,- Euro gewährt.

Zeitstempel

Der Gemeinderat fällte diesen Beschluss auch deshalb jetzt, weil im Zuge der Fortschreibung des „Örtlichen Raumordnungskonzeptes“ es auch die Möglichkeit gibt, eine zeitliche Rückstellung eines Grundstückes zu beantragen.

Durch diesen Zeitstempel wird für einen gewissen Zeitraum ein Bauverbot erlassen, wobei dann die Einhebung des vorzeitigen Erschließungsbeitrages entfällt. Für die Aufhebung dieses vorläufigen Verbotes bedarf es wiederum eines Gemeinderatsbeschlusses, aber dies sollte aus Gründen der Fairness wohl nur eine reine Formsache sein. Da dies ja ein Angebot an die Gemeindebürger darstellt und der Gemeinde hilft, eine wahre und klare Aussage in Bezug des tatsächlich vorhandenen Baulandes zu treffen, wird dieses gemeinsame Vorgehen von Bürgern und Gemeinde mit Sicherheit auch in Zukunft nicht mit Füßen getreten werden.

Klare Empfehlung des Gemeindeverbandes

Der Tiroler Gemeindeverband hat sich übrigens auch für die Einhebung eines

vorgezogenen Erschließungsbeitrages stark gemacht und zwar im Interesse der Gemeinden. Der Verband wollte diese Regelung sogar als „Mussbestimmung“ und empfiehlt alle finanziellen Möglichkeiten auszuschöpfen, ansonsten verliere man an Glaubwürdigkeit gegenüber Land und Bund, wenn man zusätzliche Mittel fordere, so die Begründung.

Klärung von Detailfragen in persönlichen Gesprächen

Bei Bedarf bin ich gerne bereit, mit den betroffenen Grundstückseigentümern etwaige Detailfragen in einem persönlichen Gespräch zu klären. Diesbezüglich bitte ich um vorherige Terminvereinbarung.

UMWELTTIPP

Tauschbörse

Seit kurzem ist in unserem Recyclinghof eine Tauschbörsentafel angebracht die nur darauf wartet benützt zu werden.

Wer etwas zu verschenken oder zu tauschen hat kann ein Foto, eine Beschreibung des Gegenstands mit Telefonnummer auf der Tafel anbringen und so etwas einer weiteren Verwendung zuführen.

Nicht angedacht ist Gegenstände der Tauschbörse im Recyclinghof zu lagern!

Die Tauschabwicklung hat im privaten Bereich zu erfolgen.

GEMEINDE ABSAM

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- und Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir

eine Diplomierte(r) Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger **im Beschäftigungsausmaß von 50%-100%**

Wir bieten Ihnen ...

- die Herausforderung, an der Weiterentwicklung und Organisation des Hauses aktiv mitzuwirken
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie EDV-gestützte Pflegedokumentation
- ein familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld
- Anstellung nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) in Verbindung mit dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz (L-VBG) mit all seinen Vorzügen

Unsere Erwartungen ...

- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz
- Qualitätsbewusstsein und die Bereitschaft unsere Pflegephilosophie weiter zu entwickeln
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen und Angehörigen mitbringt, teamfähig, innovativ und belastbar ist

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Haus für Senioren

z. Hd. PDL Renate Kokseder

Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam

Tel. 05223 / 54342



Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber sowie gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2012

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene Mitbürger gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2012 damit auskommen.

An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2012 angebracht werden. **Haushalten, die zur Ausgabe nicht erscheinen, wird es nicht mehr möglich sein, Säcke während des Jahres zu holen.** Davon ausgenommen ist der Nachkauf. Der Jahreskalender „Müllentsorgung 2012“ wird ebenfalls verteilt.

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2012 erfolgt laut folgendem Plan:

Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine einzuhalten und verlässlich ins Gemeindeamt zu kommen oder eine Vertretung zu schicken.

**Montag, 21. November 2011
14.00 bis 18.00 Uhr**

Am alten Schießstand, Ahornstraße, Amtsschmiedhöhe, Andreas-Hofer-Straße, Bachgasse, Bettelwurfsiedlung, Birkenstraße, Bgm.-Franz-Herzleier-Weg, Breitweg, Bruder-Willram-Straße, Buchenweg, Daniel-Swarovski-Straße, Schulstraße, Schützenweg, Sewerstraße, Sebastian-Ruef-Straße, Semmelweißstraße, Bgm.-Wechselberger-Weg

**Dienstag, 22. November 2011
14.00 bis 19.00 Uhr**

Dörferstraße, Eibenweg, Eichatstraße, Eichenweg, Eismeerstraße, Fanggasse, Feldweg, Fiegerstraße, Finkenberg, Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg, Franz-Hairer-Straße, Frauental, Gartenweg, Grillparzerstraße, Halltal

**Mittwoch, 23. November 2011
14.00 bis 18.00 Uhr**

Haspingerweg, Heideweg, Humboldtstraße, Im Moos, Im Tal, In der Wiesen, Ing.-Weber-Weg,

Jägerstraße, Johannesweg, Karl-Wirtenberger-Weg, Kaplanstraße, Karl-Zanger-Straße, Kreuzstraße, Krippstraße, Krüseweg, Kurzer Weg, Lindenstraße, Lärchenstraße, Lenerweg, Lois-Welzenbacher-Straße

**Donnerstag, 24. November 2011
14.00 bis 18.00 Uhr**

Maderspergerstraße, Max-Weiler-Weg, Melans, Mitterhoferstraße, Monikweg, Mühlenweg, Negrellistraße, Nuelweg, Oswald-von-Wolkenstein-Straße, Rhombergstraße, Poschweg, Riccabonastraße, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Salzbergstraße, Schloßweg, Schubertstraße

**Freitag, 25. November 2011
14.00 bis 18.00 Uhr**

Siedlerweg, Speckbacherstraße, Sportplatzweg, Stainerstraße, Strasserweg, St. Marienweg, Tannenweg, Villandererweg, W.-Schindl-Straße, Walderstraße, Walter-Senn-Straße, Wiesenweg, Weißenbachweg, Woditschkastraße, Zueggstraße, Zunderkopfstraße

**Redaktionsschluss
der nächsten
Absamer Zeitung:
25. November 2011**

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.10.2011 u.a. folgendes beschlossen:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-22 von sonstiger Freihaltefläche (FS) in den baulichen Entwicklungsbereich mit vorwiegender Wohnnutzung (W01, D1, Z1) im Bereich der Grundstücke mit der Gst. Nr. 2029/12 + 2029/54 + 2029/55 und für Teilflächen der Grundstücke mit der Gst.Nr. 2060/1 + 2060/2 + 2029/1 + 2029/14 sowie der Änderung des Flächenwidmungsplanes F-36 von Freiland (FL) in Bauland – Wohngebiet (W) im Bereich der Grundstücke mit der Gst.Nr. 2029/12 und für Teilflächen der Grundstücke mit der Gst.Nr. 2060/1 + 2060/2 + 2029/1 + 2029/14, GB Absam, Walderstraße 3 + 3a + 3b + 3c + 3d, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen

Bebauungsplan B – 495:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-495 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 316/2, GB Absam, Walburga Schindl Str. 6, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 496:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-495 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1932/1, GB Absam, Max-Weiler-Weg 7, wurde beschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

Redaktion:
Mag. Walter Würzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung



Neue Mittelschule Absam lädt ein

Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die Neue Mittelschule Absam unter dem Motto „Schule in Bewegung“ am Freitag, den 18. November 2011. Dabei werden Projekte zu vielen Unterrichtsfächern angeboten. Die Schüler, Eltern und Interessierten haben an diesem Tag die Möglichkeit, die Projekte zu besuchen oder selbst daran teilzunehmen.



Fotos: Neue Mittelschule Absam

Zu dieser Veranstaltung eingeladen sind die dritten und vierten Klassen der Volksschulen, für die es am Freitag Nachmittag von 13.30 bis 15 Uhr (3. Klassen) bzw. 15.00 bis 17.00 (4. Klassen) umfassende Informationen gibt. Am Abend folgt dann der Infoabend für die Eltern um 19.30 Uhr in der Aula, im 1. Stock der Schule.

Auf verschiedenen Stationen können sich Schüler und Eltern über das umfangreiche Angebot der Schule, von Turn- und Sportvorführungen über Tanz und Koordination, Klettern, Physik, Mathematik über E-Learning, Englisch, integratives Arbeiten und Entdeckendes Lernen erfahren.



Absamer Adventmarkt 2011

Am Vorplatz des Gemeindeamtes, im Zentrum von Absam bei der Krippe des hiesigen Künstlers Siegfried Obleitner, wird auch heuer wieder an vier Tagen - und zwar am 4., 8., 11. und 18. Dezember - die Wartezeit auf das Christkind versüßt.

Jeweils von 14.30 bis 20.00 Uhr bietet sich neben Ponyreiten und Kutschenfahrten eine Fülle an Kunsthandwerk- und Geschenkartikeln – jeder Besucher findet garantiert eine Kleinigkeit für seine Liebsten. Handarbeiten, Kerzen, Filzarbeiten, Sport- und weitere Geschenkartikel, Bauernprodukte, Liköre und Edelbrände – das Angebot ist (wie bekannt) bunt und reichhaltig!

Auch Träume aus Glas bezaubern mit schimmernden Kunstwerken und selbstverständlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz. Kaskrapfen, Kiachl, Süßes und eine eigene Schokoladenverkostung verwöhnen Nase und Gaumen. Natürlich fehlt auch die stimmungsvolle Umrahmung nicht, eine Bläsergruppe der Bürgermusik Absam und der Jakob Stainer-Chor sorgen für weihnachtliche Atmosphäre.

TAXI
ROHREGGER
... seit 6 Jahren Ihr verlässlicher Partner!

NEU!
KRANKEN-
TRANSPORTE
zu Therapie-
anwendungen

Strahlentherapie - Chemotherapie - Nierendialyse
ALLE KASSEN!

05223-56111

„Cooler als coool“

Jugendtreff Downstairs: Ausflug ins Gardaland und spannendes FIFA12-Turnier



Fotos: downstairs



Ausflug ins Gardaland (Bericht von Sarah Dellemann)

Am Samstag, den 8. Oktober 2011, fuhr die BetreuerInnen des Jugendtreffs Downstairs und GR Nicole Oberdanner mit 45 Jugendlichen ins Gardaland nach Italien. Treffpunkt war um 6:45 Uhr vor dem Downstairs. Als wir komplett waren, ging die Reise los. Nach 1,5 Stunden machten wir eine Pause an einer Raststätte und fuhr dann weiter. Im Gardaland angekommen, waren wir alle schon sehr aufgeregt. Wir konnten es nicht mehr erwarten und stürmten gleich los. Als Gudrun die Eintrittskarten verteilte, gab es ein wildes Gedränge. Alle Jugendlichen probierten natürlich sofort die Attraktionen aus: Blue Tornado, Raptor, Magic Mountain

und viele mehr. Zu Mittag trafen wir uns wieder – während ein paar aßen, waren andere schon wieder abgeblitzt. Die Stimmung war sehr gut. Um 18:00 Uhr machten wir ein Gruppenfoto beim Ausgang und traten die Heimreise an. Allen hat es super gefallen. Danke an die Gemeinde Absam und an alle, die dabei waren!

Spannendes FIFA12 Turnier (Bericht von Thomas Posch)

Am 14.10.2011 fand ein cooles FIFA12 Turnier im Jugendtreff statt. Es nahmen 12 Mannschaften daran teil (Real Madrid, Barcelona, Valencia, Juventus, Inter Mailand, Liverpool, Bayern München, Chelsea, AC Milan, Arsenal, Man-

chester City und Manchester United). Es war ein spannender Abend, und es dauerte drei Stunden bis die Siegerplätze feststanden:

1. Platz: Denis Tomic
2. Platz: Simon Laimgruber
3. Platz: Tomislav Galic

Die Gewinner bekamen Essens- und Getränkekutscheine für das Downstairs. Wir alle freuen uns schon auf das nächste FIFA Turnier und möchten uns bei den BetreuerInnen Gudrun, Claudia und Yunus recht herzlich bedanken.

Aktuelles und Fotos unter:
www.downstairs-absam.at

Malprojekt am Spielplatz



Foto: VS Absam-Eichat

Am 29. September gestaltete die 2b-Klasse der VS Absam-Eichat mit der Künstlerin Alexandra Nietzer einen Bauwagen am Spielplatz des Restaurants „Essbar“ in Mieders im Stubaital. Die Kinder malten ihre Lieblingstiere und wurden bei ihrer Arbeit kräftig von Frau Nietzer mit nützlichen Tipps unterstützt.

Herr Werner Mayr von der Lebenshilfe organisierte und spendierte den Bus und die Farben, die Wirtsleute Gabi und Harald Holzhammer servierten den Schülern gratis Würstchen und Saft. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Malprojekt zu einer gelungenen Veranstaltung geworden ist.



Besuch im Haus für Senioren



Foto: Landjugend

Regelmäßige Besuche des Hauses für Senioren hat sich die Landjugend/Jungbauernschaft Absam vorgenommen. Vierteljährlich verbringt man dort einen gemeinsamen Nachmittag, denn nicht alle Bewohner dort haben Familie, Freunde oder Personen, die sie regelmäßig besuchen.

Am 17. September war es wieder soweit, gemeinsam mit 5 Heimbewohnern wurde ein Nachmittag mit einem gemütlichen Spaziergang und netten Gesprächen, bei denen die älteren Personen richtig aufblühten und viel erzählten, gestaltet. Durch diesen Nachmittag wurde ihr Alltag sichtlich aufgelockert. Auch für uns stellt die gemeinsame Zeit eine willkommene Abwechslung im oftmals sehr stressigen Alltag dar und es ist sehr interessant etwas über Absam vor vielen Jahren zu erfragen.

Tanzen ab der Lebensmitte

Komm, tanz mit heißt die Devise in Absam auch in Zukunft.

Wir treffen uns vierzehntägig immer am Montag im Turnsaal der Volksschule Absam-Dorf von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Tanzen fördert die Konzentration, die Beweglichkeit und die Geselligkeit. Wir erfreuen uns am Rhythmus der Musik und lernen Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen kennen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Wir haben noch genügend Platz und freuen uns über alle interessierten TänzerInnen.



Anfragen an:
Edeltraud Marschall
Seniorentanzleiterin
Tel. Nr. 05223/ 53373



WAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger





Traubad
Wir installieren ihr Traubad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106



Reinhard Wurm
— MASSAGEPHANIE —

Schillerstraße 19
6067 Absam
+43 (0)650 28 30 101
info@privat-trainer.at
www.privat-trainer.at



Winteraktion*!

Nuad Thai Massage

Nuad Thai wird auf einer Matte am Boden liegend ausgeführt. Der bekleidete Körper wird durch spezielle Druck- und Dehntechniken von Kopf bis Fuß behandelt und dadurch Verspannungen und Energieblockaden gelöst.
ca. 90 Minuten statt € 69,00 nur € 39,00

LaStone® Therapy

Heiße Basaltsteine und kalter Marmor sind das Herzstück dieser außergewöhnlichen Behandlungsmethode!
ca. 90 Minuten statt € 69,00 nur € 39,00

Auch als Gutscheine erhältlich!
*gültig bis 31.01.2012

Tradition trifft Sicherheit

Bei einem gemeinsamen Auftritt der Absamer Matschgerer und der Freiwilligen Feuerwehr gab es nicht nur das neue Fasnachtslogo der Matschgerer zu bewundern, auch die Florianijünger präsentierten ihr Können in einer Leistungsschau



Fotos: Karl Wirtenberger

Präsentierten stolz das neue Sujet (v.l.): Bgm. Arno Guggenbichler, Künstler Elmar Peintner, Obmann Thomas Stöckl, Stv.-Obmann-Stv. Andreas Fischler, Michael Öttl.

Sichtlich stolz präsentierten die Absamer Matschgerer ihr Fasnachtslogo 2012, das der bekannte Imster Künstler Elmar Peintner geschaffen hat. Die Übergabe des mittels „Bleistift-Eitempera“-Technik geschaffenen Bildes erfolgte im Rahmen einer Handwerksvorführung bei der Schnitzer, Ranzensterker, Kunstkeramiker und

andere Kunsthandwerker ihr Können zeigten. Das Sujet wird auf sämtlichen Plakaten und Foldern des großen Matschgererumzuges am 5. Februar 2012 zu sehen sein.

Auch die Absamer Feuerwehr war ebenfalls mit einer tollen Leistungsschau präsent. Neben einer Demons-



Hautnaher Einsatz, vorgeführt von der FF Absam.

tration der Bergeschere gab es auch eine Verletztenbergung mittels Drehleiter zu bestaunen. Löscheinsätze, Einsatz der Wärmebildkamera und Vorführungen der Feuerwehrjugend rundeten das tolle Programm ab.

Jakob-Stainer-Chor auf Kultur- und Genuss-Ausflug



Foto: Jakob Stainer Chor

Die Südtirol-Fahrt des Jakob-Stainer-Chores brachte kulturelle und kulinarische Höhepunkte, wie etwa eine Verkostung in der Kellerei Kaltern, oder ein Besuch des Renaissance-Schlusses in Feldthurns, ehemals Sommersitz der Brixner Fürstbischöfe.

Den Schlusspunkt setzte die Wallfahrtskirche Maria Trens südlich von Sterzing, wo die Sänger unter Chorleiter Reinhard Feistmantl mit dem „Tiroler Marienlied“ aufwarteten.

Ausflug der Wanderfreunde Absam



Foto: Wanderfreunde Absam

Der Jahresausflug führte die Wanderfreunde heuer nach Söll zum Naturerlebnispark Hexenwasser. Dort konnten die Teilnehmer bei schönem Wetter einen der zahlreichen Rundwanderwege gehen. Mit Zwischenstopps in der Stöckl Alm und im Cafe Zillertal erreichten die Ausflügler schließlich wieder Absam.



Wien war eine Reise wert!



Foto: Seniorenbund

Die obligate 5-tägige Herbstreise des Seniorenbundes Ortsgruppe Absam führte die 42 Teilnehmer heuer in die Bundeshauptstadt Wien, ins Burgenland und nach Niederösterreich. Dabei wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten besucht und viele schöne gemeinsame Stunden verbracht.

Der Familienverband Absam und
Tourismusverband Absam
laden ein zum



Foto: Karl Wirtenberger

NIKOLAUSUMZUG Sonntag 04.12.2011

17.00 Uhr Auszug des Nikolaus
aus der Basilika Absam, vom
Parkplatz beim KiWi fährt die
Kutsche über die Dörferstraße
bis zum Platz vor dem
Gemeindeamt!

Hausbesuche – Montag
05.12.2011 ab 17.15 Uhr

Anmeldungen für Hausbesuche
im Gemeindeamt Tel.: 56489

Ihr Partner bei allen Festivitäten ...
KONDITOREI • CAFÉ
Immer ein Genuss ...
Mayr
6067 Absam • Schindlstr. 15 • Tel. 05223/57640
www.konditoreimayr.at

 **Geschenke
vom Nikolaus**

**GESCHENKIDEEN
IN HÜLLE UND FÜLLE!**

Früchtelebkuchen - Rohkost - Saftiges Apfelbrot
Teegebäck - Hauspralinen - spezielle Nikologeschenke

Unsere Kaffeespezialitäten sind Genuss - pur!

**Brot und Gebäck an Sonn-
und Feiertagen ab 8 Uhr.**

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

 

Feines, Gesundes rund ums Bett

 Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam • Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 • www.absamer-naturbetten.at



Arbeiten für „Neugestaltung Eingangsbereich Halltal“ in der Zielgeraden

Schon weit fortgeschritten sind die Baumaßnahmen für die Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Halltal, einem beliebten Naherholungsgebiet für zahlreiche Einheimische, aber auch Gäste aus nah und fern. Das knapp 13.000 m² große Areal – Gesamtfläche wie zwei Fußballplätze – verleiht dem südlichen Eingangstor zum Karwendel ein besonders attraktives Entree. Neben einem Auffangparkplatz für rund 135 Autos werden hier ein Infopoint zu verschiedensten Themen (Alpenpark Karwendel, Alpinismus, Sportmöglichkeiten, Geschichte des Halltals, usw.), ein großzügiger Naturspielplatz und ein belebendes Kneippbecken errichtet. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen.



Fotos: Gemeinde Absam

Seit Juni wurde mit Hochdruck gearbeitet und auch jetzt noch wird das schöne Herbstwetter für Bautätigkeiten intensiv genutzt. So werden die Spielgeräte noch bis Ende November aufgestellt und die Fußgängerbrücke über die Gemeindestraße soll bei entsprechender Witterung ebenfalls noch bis Ende November fertig sein. Diese soll die Verbindung zwischen dem Parkplatz sowie den Spielplätzen herstellen und den Zugang zum Halltal ohne Berührungspunkte mit dem Verkehr ermöglichen. Die großen Infotafeln für die Besucher werden erst im Frühjahr 2012 aufgestellt. Ebenso können die Sanitäranlagen mit Behinderten-WC erst im nächsten Jahr errichtet werden.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 1 Mio. Euro inklusive Umsatzsteuer. Leider konnten die projektierten Kosten von 800.000 Euro nicht gehalten werden, da aufgrund der bestehenden Leitungsführungen auf dem Bauareal (Kraftwerks- und Trinkwasserleitung der Hall AG) umfangreiche Neu bzw. Umplanungen nötig waren. Dazu kommen noch weitere Mehrkosten durch behördliche Auflagen im Bereich des Naturschutzes und durch den verspäteten Baubeginn schlugen sich die allgemeinen Preissteigerungen gegenüber den Schätzkosten vor zwei Jahren ebenfalls negativ zu Buche.

TFBS für Holztechnik in Absam eröffnete neues CNC-Schulungszentrum

Innerhalb der letzten zwei Jahre entstand an der Tiroler Fachberufsschule (TFBS) für Holztechnik in Absam ein neues CNC-Schulungszentrum zur elektronischen Steuerung und Regelung von Werkzeugmaschinen. Bildungslandesrätin Beate Palfrader eröffnete am Tag der offenen Tür der Tiroler Fachberufsschulen die drei Schulungsräume.



Foto: Land Tirol/Pichler

LSI Roland Teissl, Bildungslandesrätin Beate Palfrader und Schulleiter Josef Ganer eröffneten das neue CNC-Schulungszentrum.

Das Herzstück des Schulungszentrums ist eine computergesteuerte Maschine. Das Land Tirol kaufte die 118.200 Euro teure CNC-Maschine bei der Firma Felder in Hall in Tirol an. Mit ihr können die Tischlerlehrlinge ihre Werkstücke künftig EDV-unterstützt bearbeiten.

Die am Computer erarbeiteten Programmschritte können sofort und unmittelbar an der Maschine umgesetzt werden. Die große Kunst ist das Programmieren des „Roboters“. Dies kann im neuen EDV-Raum an 17 Arbeitsplätzen erlernt werden.

„Die Grundlagen für beruflichen Erfolg sind fundiertes Fachwissen und das Beherrschen modernster, handwerklichen Fertigkeiten“, so LRin Palfrader. „Das neue Schulungszentrum schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen.“

Ich bedanke mich bei der Firma Felder für das großzügige Sponsoring. „Circa 800 Lehrlinge bildet die Fachberufsschule jährlich aus, darunter 450 TischlerInnen und 350 ZimmererInnen.“





46. Tiroler Schützenwallfahrt in Absam

Nachdem das Wetter nicht mitspielte musste die heurige Wallfahrtsmesse in die Basilika verlegt werden. Dennoch kamen wieder viele Schützen aus allen Landesteilen mit ihren Angehörigen nach Absam.



Foto: Karl Wirtenberger

Vor dem Gemeindehaus bereiteten die Schützen, an der Spitze Landeskommandant BMjr. Mag. Fritz Tiefenthaler und die Kommandanten der verschiedenen Tiroler Schützenbünde, Altbischof Dr. Reinhold Stecher einen herzlichen Empfang. Nach der Meldung des Kompaniekommandanten Mjr. Kurt Mayr an den Bischof und den Landes-

kommandanten schritt Bischof Stecher mit BMjr. Tiefenthaler, Fr. Landesrätin Beate Pallfrader und Vizebürgermeister Mag. Max Unterrainer die Front der Absamer Schützen, der Bundestandarte und der Fahne der Welschtiroler Schützen ab.

Anschließend zogen die Schützen und ihre Begleiter betend zur Basilika, die

sie bis zum letzten Platz füllten. Bischof Stecher zelebrierte mit geistlichen Mitbrüdern den Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Gnadenwald musikalisch umrahmt wurde. In einer eindringlichen Predigt würdigte der Bischof die Arbeit der Schützen und verwies auf ihre vielfältige Verantwortung in der Gesellschaft.

Tiroler Schützen spenden für Brunnenprojekt in Mali

Nachdem Bischof Reinhold Stecher heuer seinen 90. Geburtstag feiert, wollten ihm die Schützen ein Geschenk ihrer Wertschätzung überreichen. „Für mich brauche ich nichts“, meinte Bischof Stecher und wünschte sich von den Tiroler Schützen zu seinem Jubiläum die Unterstützung seiner Brunnenprojekte in Mali. Gerne nahmen die Schützen das Anliegen des Bischofs auf und bei der Messfeier erhielt dann Bischof Stecher einen Scheck über 28.000 Euro überreicht. Sichtlich bewegt bedankte sich Altbischof Reinhold Stecher und dankte den Nord- und Osttirols für ihre Bereitschaft, Menschen auch in anderen Teilen dieser Erde zu helfen.

Trinkwasserhochbehälter generalsaniert

Abgeschlossen wurden nun die Sanierungsarbeiten im Bereich des Trinkwasserhochbehälters Absam. Dabei wurden die 25 Jahre alten Fliesenbeläge in beiden Wasserkammern entfernt und durch eine neue trinkwassertaugliche Zementmörtelauskleidung ersetzt, die allen modernen hygienischen Standards entspricht. Zusätzlich erfolgte ein Austausch der Rohrleitungen in den beiden Kammern.



Foto: Walter Wurzer

Im Außenbereich umfassten die Sanierungsmaßnahmen eine neue Absicherung gegen das Hangwasser durch den Austausch der bestehenden Drainage und Abdichtung. Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Versickerungsanlage errichtet.

Somit befindet sich der Hochbehälter Absam wieder auf dem neuesten Stand der Technik und die Versorgung mit Trinkwasser von höchster Güte ist auf die nächsten Jahrzehnte gesichert. Die Kosten der Generalsanierung betrugen rund 370.000 Euro netto. Durch perfekte Planungen der Ziviltechnik-

büros Wagner Consult aus Absam und Ing. Eberl aus Rinn sowie eine erstklassige Arbeitsausführung durch die Baufirma Fröschl konnten die budgetierten Kosten sogar wesentlich unterschritten und somit eine beträchtliche Einsparung für die Gemeindekassa erzielt werden. Obwohl die Bauarbeiten 18 Monate dauerten, erfolgte die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Absam ohne Unterbrechung und ohne grobe Probleme in gewohnter Qualität. Für diese ausgezeichnete Koordination sorgte unser Tiefbautechniker Ing. Markus Auer.

101. Musikjahrtag der Bürgermusik

Am 4. September war es wieder soweit, die Bürgermusik Kapelle feierte ihren traditionellen Musikjahrtag. Der Festtag begann mit der hl. Messe, die dieses Jahr live im Radio übertragen wurde, was sich für die Musik und auch für den ORF als gelungene Premiere darstellte. Im Anschluss daran wurde beim Kriegerdenkmal an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Dann folgte der Auszug von der Basilika zum Feuerwehrhaus.

Beim dortigen Festakt bedankte sich Obmann Manfred Repolusk bei Dekan Martin Ferner für die feierliche Gestaltung der hl. Messe, bei Bürgermeister Arno Guggenbichler für die Unterstützung seitens der Gemeinde sowie beim ORF für die gute Zusammenarbeit bei der Radiomesse. Weiters konnten die Leistungsabzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes in Bronze, Silber und Gold an junge Musikanten verliehen werden. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Matthias Runggatscher

(Tenorhorn) und Thomas Posch (Klarinette). Das Leistungsabzeichen in Silber konnte an Bernhard Schöch (Trompete) überreicht werden sowie das Leistungsabzeichen in Gold an Stephan Schöch (Tuba).

An Matthias Fischler wurde das Verdienstzeichen in Grün, für 10-jährige Tätigkeit als Kapellmeister übergeben. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft und ihr Engagement bei der Bürgermusik Absam konnte Hans Schöpf und Mi-

chael Fischler die Verdienstmedaille in Gold des Tiroler Blasmusikverbandes verliehen werden. Die wohl höchste Auszeichnung dieses Festtages erging an Josef Strasser, der die Verdienstmedaille in Gold, für 60-jährige Mitgliedschaft erhielt. Umrahmt von einigen Märschen und den Grußworten von Bürgermeister Arno Guggenbichler und Bezirksobmann Martin Kammerlander fand der Festakt sein Ende und der Tag konnte mit einem geselligen Nachmittag ausklingen.



(v.l.n.r.) Obmann Manfred Repolusk, Matthias Runggatscher (Bronze), Bezirksobmann Martin Kammerlander, Thomas Posch (Bronze), Stephan Schöch (Gold), Bernhard Schöch (Silber), Bürgermeister Arno Guggenbichler, Kapellmeister Matthias Fischler.



(v.l.n.r.) Obmann Manfred Repolusk, Bezirksobmann Martin Kammerlander, Josef Strasser (Verdienstmedaille in Gold, 60 Jahre), Michael Fischler und Johann Schöpf (Verdienstmedaille in Gold, beide 40 Jahre), Bürgermeister Arno Guggenbichler, Kapellmeister Matthias Fischler.



(v.l.n.r.) Obmann Manfred Repolusk, Bezirksobmann Martin Kammerlander, Kapellmeister Matthias Fischler (Verdienstmedaille in Grün), Bürgermeister Arno Guggenbichler.

Christbaumfeier der Bürgermusik Kapelle

Die Bürgermusik Absam lädt recht herzlich zu Ihrer alljährlich stattfindenden Christbaumfeier mit anschließender Versteigerung am Samstag, den 10. Dezember 2011, um 20:00 Uhr in das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi ein. Die Musikantinnen und Musikanten werden bemüht sein, mit Ihren ausgewählten Stücken, etwas vorweihnachtliche Stimmung unter allen Anwesenden zu verbreiten. Der Erlös aus der anschließenden Versteigerung kommt der gesamten Musik und hier vor allem der Jugend zu gute. Im Vorfeld der Feier werden bereits ab Ende November Mitglieder der Bürgermusik im ganzen Ort unterwegs sein um "Pöstln" und Spenden dafür zu sammeln. Die Bürgermusik Absam freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung und wünscht allen Freunden und Gönnern eine besinnliche Adventszeit.

Das Adventliederblasen der Bürgermusik findet heuer am 16. und 17. Dezember 2011 statt.

Herbstkonzert der Bürgermusik Kapelle

Am 15. Oktober 2011 lud die Bürgermusik Kapelle Absam, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Matthias Fischler und Obmann Manfred Repolusk, zum heurigen Konzerthighlight, in das Veranstaltungszentrum KiWi, ein. Die rund 65 Musikantinnen und Musikanten präsentierten dem zahlreich erschienenen Publikum, unter Ihnen der Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes Dr. Franz Fischler und der Obmann Martin Kammerlander, ein wahrhaft musikalisches Feuerwerk.



Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Absam

Am Sonntag den 18.09.2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft Absam im Gasthof Ebner statt. Die heurige Versammlung stand ganz unter dem Aspekt der Neuwahlen.



Foto: Landjugend

Die neugewählten Funktionäre der Jungbauernschaft/Landjugend.

Nach der Begrüßung durch Jungbauernobmannes Martin Fischler und Ortsleiterin Anna Weber wurden die Berichte der Funktionäre vorgetragen. Die Jungbauernschaft/Landjugend Absam hat derzeit einen Mitgliederstand von 74 Personen. Um den besonders fleißigen Mitgliedern des Vereines ein spezielles Dankeschön zu sagen, wurde heuer erstmals das aktivste Mitglied des Vereinsjahres gekürt. Barbara Holzhammer bekam als Dankeschön für ihre aktive Arbeit im Verein einen Gutschein überreicht und der Ausschuss hofft, dass er auch nächstes Jahr auf die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder

zählen kann. Als Höhepunkt folgte dann die Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Obmann:	Stefan Müller
Obmann Stv.:	Simon Walch
Ortsleiterin:	Anna Weber
Ortsleiterin Stv.:	Magdalena Auer
Kassierin:	Manuela Hofer
Kassierin Stv.:	Simon Kecht
Schriftführerin:	Lisa Alber
Schriftf. Stv.:	Florian Petautschnig
Beirat:	Martin Fischler
Beirat:	Florian Klausner

Warten auf das Christkind

Auch heuer möchte die Jungbauernschaft/Landjugend den Absamer Kindern die Wartezeit auf das Christkind wieder ein wenig verkürzen. Deshalb wird am 24. Dezember 2011 zum dritten Mal einen Bastel- und Spielenachmittag von 13 – 16 Uhr im Feuerwehrhaus organisiert. Für eine gemütliche und besinnliche Stimmung ist gesorgt und wir hoffen, dass viele Kinder dabei sein werden.

Anmeldung bei Ortsleiterin Anna Weber
(0699/10624233) bis spätestens 18.12.2011.
Wir bitten darum keine Kinder unter 3 Jahren anzumelden.

Energiesparen beim Heizen

Die Heizkosten können nicht nur mit einer Wärmedämmung reduziert werden.

- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- Bringen Sie Heizkörperthermostate richtig an.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig.
- Senken Sie bei der Nacht- bzw. am Wochenende die Temperatur ab.
- Kontrollieren Sie die Temperatur (20° C sind ausreichend) – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %.
- Reinigen Sie die Fenster – Sonnenlicht heizt die Räume auf.
- Dichten Sie Fenster und Türen gegen Zugluft ab.
- Dämmen Sie Heizungsleitungen (besonders wichtig in unbeheizten Räumen).
- Dämmen Sie vor allem die oberste Geschoßdecke.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at

klimabündnis www.klimabundnis.at

Neuer Obmann beim Tennisclub Absam

Der Tennisclub Absam blickte bei seiner Generalversammlung am 21. Oktober auf eine erfolgreiche Saison 2011 zurück. Mit der allgemeinen Mannschaft und den Senioren +55 schafften gleich zwei Teams den Aufstieg bei den Mannschaftsmeisterschaften, zudem verpassten die Damen (+45) und Herren (+45) als Tabellenzweiter den Aufstieg nur denkbar knapp.



Walter Seidenbusch (mitte) überreichte dem scheidenden Obmann Erwin Mayerl (links) die Ehrennadel des Tiroler Tennisverbandes. Rechts der neue Obmann Walter Schindl.



Obmann Walter Schindl und sein Stellvertreter Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp überreichten Erwin Mayerl die Ehrenmitgliedschaft des Tennisclub Absam.

Neben der verbesserten Nachwuchsarbeit und dem überaus positiven Finanzgebaren war der Wechsel an der Vereinsspitze das bestimmende Thema. Obmann Erwin Mayerl zog sich nach sechs Jahren zurück und übergab nach einstimmigem Beschluss die Agenden an Walter Schindl, der bis dato als langjähriger Sportwart die Geschehnisse am Tennisplatz mitbestimmte.

Neben den bisherigen Ausschussmitgliedern Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp, Herbert Riedl, Brigitte Troyer und Herbert Leitner, kooptierte Walter Schindl mit Christian Malli, Georg Lutz und Thomas Mair drei weitere Mitglieder in seinen Ausschuss.

Im Mittelpunkt des Abends stand jedoch der scheidende Obmann Erwin Mayerl. Neben der Ehrenmitgliedschaft beim TC Absam wurde ihm auch die Ehrennadel des Tiroler Tennisverbands für seine Dienste rund um den Tiroler Tennissport von TTV-Präsident Walter Seidenbusch persönlich überreicht.

Auch Bürgermeister Arno Guggenbichler hielt eine Rede und diese war für unseren Verein äußerst erfreulich. Er lobte den TCA für seine vorbildhafte und zuverlässige Vereinsführung und



Der neugewählte Ausschuß des Tennisclub Absam. (hinten v.l.n.r.) Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp (Obmann-Stv. und Kassier), Brigitte Troyer (Schriftführerin), Walter Schindl (Obmann), Herbert Riedl (Kassier-Stv.); (vorne v.l.n.r.) Herbert Leitner (Sportwart-Stv. und Webmaster), Georg Lutz (Sportwart-Stv.), Christian Malli (Sportwart) und Thomas Mair (Schriftführer-Stv.).

berichtete uns, dass im Gemeinderat einer schrittweisen Reduzierung der Abgaben an die Gemeinde zugestimmt wurde. Für diese "Frohbotschaft" erntete er natürlich einen tosenden Applaus.

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung gab es das traditionelle Weißwurst – Essen, was sich alle anwesenden Vereinsmitglieder nicht entgehen ließen!



Schützengilde Absam kürt Vereinsmeister

Bei der diesjährigen Preisverteilung der Gildemeisterschaft in Absam wurden nicht nur die neuen Vereinsmeister und der neue Schützenkönig ausgezeichnet, sondern auch die Preise zur Geburtstagsscheibe des Ehrenmitgliedes Robert Köck, anlässlich seines 70igers überreicht.



*Schützenkönig und Prinzen:
Erster Prinz: Karin Till, Schützenkönig: Martin Heinrich, zweiter Prinz: Benno Pohl*



Geburtstagsscheibe: (v.l.n.r.) Christoph Wirtenberger (2.), Schmid Helmut (1.), Hermann Mayr (3.) und Jubilar Robert Köck mit Geburtstagsscheibe

In einer Reihe spannender Bewerbe wurden schlussendlich die Sieger gekürt, wobei sich bei den Sportschützen Oberschützenmeister Manfred Schafferer durchsetzen konnte. Bei den Aufgelegttschützen war Gudrun Giner erfolgreich. Neuer Schützenkönig wurde Kassier Martin Heinrich, erster Prinz Karin Till und zweiter Prinz Benno Pohl. In seinen Schlussworten zeigte sich Oberschützenmeister Schafferer erfreut über die guten Ergebnisse in der abgelaufenen Saison (3 Teilnehmer bei

der Staatsmeisterschaft, ein österr. Meistertitel, 2. Plätze in der Landesliga bei Sport- und Aufgelegttschützen, Tiroler Meister- und Vizemeister Titel, mehrere Bezirksmeistertitel, ein österr. Vizepolizeimeister bei Sportwaffen). Sportleiter Kurt Kager bedankte sich für die Mithilfe die ganze Saison über und wünschte allen eine gute Luftgewehr-Saison.

Das Luftgewehr-Jugendtraining hat bereits am Freitag, 7. Oktober, begonnen und findet nun wieder jeden Freitag ab

18.00 Uhr im Keller der Hauptschule Absam statt. Das Jugendtraining ist für Jugendliche bis 18 Jahren kostenlos.

Mannschaftsschießen

Am 18. und 25. November jeweils um 19.00 Uhr findet wieder das Luftgewehr-Mannschaftsschießen im Schießstand der Schützengilde in der Hauptschule statt.

Nähere Infos unter:

www.schuetzengilde-absam.at

Bundesliga und Landesliga im Schach

An den zwei ersten Oktoberwochenenden fanden im Feuerwehrhaus in Absam die Bewerbe der 2. Bundesliga und der Landesliga statt. Insgesamt 24 Spieler in der Bundesliga und 72 Spieler in der Landesliga maßen sich im Wettkampf an den Brettern. In der Bundesliga konnten die Vertreter des Schachclub Absam alle drei Runden gewinnen und sich mit 6 Punkten an die Spitze setzen.



In der Landesliga konnte das Absamer Team zwar gegen Reutte gewinnen, musste sich aber gegen Rochade Rum geschlagen geben. Für die perfekte Organisation und Betreuung der Spieler zeichnete Ernst Weber vom Schachklub Absam verantwortlich. Dafür gab es einhelliges Lob von den Spielern, aber auch die beiden Schiedsrichter Armin Baumgartner und Josef Kreutz waren sich einig, dass man in Absam eine der besten Turnierbedingungen vorfindet. Auch das Jugendtraining des Schachklub Absam unter der Leitung von Toni Niedermair findet großen Andrang, die jungen Vereinsmitglieder Benedikt Schwarz, David Holzhammer und Wesely Matthias spielen mit gutem Erfolg bei der Tiroler Jugendrally mit.

Alle Ergebnisse des Schachklub Absam unter www.chess.at.



GEBURTEN



Tertsch Stefan	Eibenweg 1
Wimmer Emilia	Poschweg 6
Repolusk Valentina	Gartenweg 11a
Pointner Florian	Woditschkastraße 12
Bucher Fabian	Strasserweg 6

UNSERE VERSTORBENEN



Leimser Friedrich	Jg. 1934
Steindl Ernst	Jg. 1921
Adler Elisabeth	Jg. 1938

*Das ewige Licht
leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



Brille, Armkettchen, Schlüssel, Schlüsselbund,
2 x Armbanduhr, Ohrring

APOTHEKEN



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörfnerstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller KG
Dörfnerstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

NOVEMBER			DEZEMBER		
15 DI	2	22 DI	3	01 DO	5
16 MI	7	23 MI	6	02 FR	1
17 DO	3	24 DO	4	03 SA	6
18 FR	4	25 FR	5	04 SO	2
19 SA	5	26 SA	7	05 MO	3
20 SO	1	27 SO	1	06 DI	7
21 MO	2	28 MO	2	07 MI	4
				08 DO	5
				09 FR	1
				10 SA	2
				11 SO	3
				12 MO	4
				13 DI	6
				14 MI	5

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 19.11. SAMSTAG DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
6065 Thaur, Dörfnerstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.11. SONNTAG DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.11. SAMSTAG DR. RICCABONA MICHAEL**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.11. SONNTAG DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.12. SAMSTAG DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 04.12. SONNTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.12. DONNERS. DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.12. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.12. SONNTAG DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.12. SAMSTAG DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprengel-hall@cnh.at



KATE SHORTT

Music - Cabarett

aus

London

feat

BLACK SAND

Mi. 07.12.2011

im

KIWI ABSAM

Beginn: 20:15

GEMEINDE  ABSAM



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum des SV Absam veranstaltet der Sportverein ein Konzert mit Bluatschink im Kiwi in Absam. Am Freitag, den 9. Dezember um 20 Uhr geben Toni und Margit sowie Anda Kapeller an der Gitarre und Paul Pfurtscheller am Keyboard ein Adventkonzert. Neben ihren bekannten Hits spielen Bluatschink auch selten gehörte Lieder aus ihrem Repertoire sowie einige Adventlieder. Die Karten zu dieser Veranstaltung sind in der Tabak Trafik beim Stamser erhältlich.

WAS IST LOS IM KIWI?

18.11.2011 Theater 20.00 Uhr
 19.11.2011 Theater 20.00 Uhr
 20.11.2011 Theater 18.00 Uhr

„Die Prozesshansln“
 Theaterverein Absam

Karten: EUR 8,-

Im Gemeindeamt Absam erhältlich

07.12.2011

Musikkabarett & Konzert
Kate Shortt feat. Black Sand

Einlass: 19.45 Uhr

Start: 20.15 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

09.12.2011 (50 Jahre SV-Absam)
„Bluatschink“ Konzert

Start: 20.00 Uhr

Eintritt: EUR 15,-

09.12.2011

Christbaumfeier mit Versteigerung, Bürgermusik-
kapelle Absam

Start: 20.00 Uhr

ANKÜNDIGUNG

SPENDE
BLUT 
 BEIM ROTEN KREUZ

Alle Mitbürger ab 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Zeit:

Mo, 23. Mai,
 16.00 bis 20.00 Uhr

Ort:

Hauptschule Absam,
 Herzleierweg 3